



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!

In der Zentralabteilung des BfR ist zum 01.04.2023 unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Leitung des Referats Personal des BfR (w/m/d)

Kennziffer: 3132/2022 | Besoldungsgruppe A 15 | Bewerbungsfrist: 28. November 2022 | Dienort: Berlin

Die Verbeamtung erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen und der vollständigen Erfüllung des Qualifikationsprofils. Die Stelle kann alternativ auch mit Tarifbeschäftigten mit einer Vergütung bis Entgeltgruppe 15 TVöD besetzt werden.

Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Als familienfreundliches Institut bieten wir auch für Führungspositionen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten Teilzeitarbeitsmodelle an.

Aufgaben:

- Führung und Weiterentwicklung des Referats Personal (z. Zt. 18 Personen in drei Teams)
- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der Personaltitel
- Beratung der Institutsleitung, Fachabteilungen und Stabsstellen hinsichtlich personeller Angelegenheiten
- Steuerung und Umsetzung aller Personalangelegenheiten
- Sicherstellung der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Personalrat, Gleichstellungsbeauftragten und Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen
- Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern (u. a. Bundesverwaltungsamt, Assessment-Werkzeuge, Personalverwaltungssysteme)

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Verwaltungs-, Rechts-, oder Wirtschaftswissenschaften oder vergleichbare Qualifikation bzw. Beamtinnen oder Beamte mit der Laufbahnbefähigung für den höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst
- Sehr gute Kenntnisse im Dienst-, Arbeits- und Tarifrecht sowie in der Zusammenarbeit mit Personalrat, Gleichstellungsbeauftragten und Vertretung der Schwerbehinderten

- Langjährige Berufserfahrung im öffentlichen Dienst sowie Fähigkeit zu familienbewusstem Führungsverhalten
- Kenntnis der Zusammenhänge zwischen Führung, Motivation und Leistungsbereitschaft sowie Bereitschaft zur Weiterentwicklung von Führungskompetenzen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Verwaltungsmodernisierung sowie der Restrukturierung und Digitalisierung von Organisationen sind erwünscht
- Dienstleistungs- und lösungsorientierte Einstellung und Sensibilität für die Belange einer Forschungseinrichtung
- Außerordentlich hohes Maß an Entscheidungs- und Verantwortungsbereitschaft sowie Konfliktfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Ergebnis- und ressourcenorientierte Arbeitsweise
- Erfahrung aus einer Tätigkeit in einer obersten oder oberen Bundesbehörde
- Sehr hohe Kreativität und Innovationsfähigkeit zur Gestaltung und Weiterentwicklung des Referats
- Herausragende soziale Kompetenz
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache und gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, selbständiges Arbeiten, persönliches Engagement und Kooperationsbereitschaft und die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in Berlin
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (Fünf-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung im Kontext Ihrer Aufgaben
- Vermögenswirksame Leistungen, AWO-Familienservice
- VBL-Betriebsrente
- Jobticket

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **28. November 2022** über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Professor Dr. Schwerdtle Tel.: 030 184 12- 30100

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.